

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

An die
Westdeutsche Landesbank
Herzogstraße 15
- ZB 64 -

4000 Düsseldorf

Betr.: Wirtschaftliche Filmförderung des Landes Nordrhein-Westfalen (WFF)

Bezug: Anfrage/Projektanzeige vom

1. Antragsteller	
Name/Bezeichnung:	
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Kreis
Auskunft erteilt:	Name/Tel. (Durchwahl)
Bankverbindung:	Konto-Nr. Bankleitzahl
	Bezeichnung des Kreditinstituts
2. Maßnahme D Filmproduktion D Verleih/Vertrieb D Filmtheater D Technik/Infrastruktur	
Bezeichnung des Projektes	
Durchführungszeitraum:	von/bis
3. Gesamtkosten	
ü. beil. Arbeits- , Zeit- und Ausgabenplan DM	
Beantragte Zuwendung DM	

702

4. Finanzierungsplan					
	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)				
	Gesamt	19	19	19	19 und folg.
	in 1000 DM				
1	2	3	4	5	6
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)					
4.2 Eigenanteil (nachrichtlich Fremdmittel: TDM)					
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förd.)					
4.4 Beantragte/bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch FFA Bundesländer EG Sonstige					
4.5 Beantragte Zuwendung					
5. Beantragte Förderung					
Zuwendungsbereich Summarische Zusammenstellung lt. Anlage 3	v. H. d. Gesamtausgaben	Zuschuß DM			
		19	19	19	19 u. ff.
1	2	3	4	5	6
Filmproduktion Endfertigung Verleih/Vertrieb Filmtheater Technik/Infrastruktur					
Summe					

6. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, daß

- 6.1 mit der Maßnahme vor Antragstellung nicht begonnen wurde; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu **werten**,
- 6.2 er zum Vorsteuerabzug
D berechtigt ist und **dies bei** den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
n nicht berechtigt ist,
- 6.3 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- 6.4 er davon Kenntnis genommen hat, daß alle Angaben **dieses Antrages** (einschl. Anlagen), von denen die Bewilligung, **Gewichtung**, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch i.V.m. § 1 **Landessubventionsgesetz** sind. Diese Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges sind bekannt.
- 6.5 er damit einverstanden ist, **daß** Sachverständige zur Beurteilung des Projektes gehört werden.
- 6.6 er damit einverstanden ist, **daß** alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder **sonstigen** amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und allen am Verfahren Beteiligten zur Kenntnis gegeben werden.
- 6.7 er im Förderungsfalle mit der Bekanntgabe seines Projektes und der Förderung (ohne Nennung des Förderbetrages) einverstanden ist.

7. Anlagen

☐ Unternehmensbeschreibung zur Beurteilung der finanz- und haushaltsrechtlichen Auswirkungen des Projektes

☐ **Begründung** - bei Produktion: Drehbuch und Vor- und Nachkalkulationsschema *)
- bei allen anderen **Maßnahmen**: Anlage 2

D **Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan**

☐ Ermittlung des Zuwendungsbedarfs

D

.....
Ort/Datum

.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

*) Das Vor- und Nachkalkulationsschema entspricht der Anlage 3 der RL Referenz- bzw. Anlage 5 der RL Projektfilmförderung und kann ab FormNr. 302 beim Druckhaus Henrich, 1000 Berlin 41, Albrechtstraße 112, Tel. (030) 7 92 70 11, bestellt werden. Das Vor- und Nachkalkulationsschema ist hier nicht veröffentlicht.